



JA zur politischen Verantwortung!

Das Potential politischen Handelns in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern (OKJA)

Weisse Woche VOJA
3. – 5. November 2015
Nadja Forster

Übersicht

- Politik und politisches Handeln
- Soziale Arbeit als Profession
- OKJA und Politik
- Vermittlungsposition OKJA
- Vier Dimensionen politischen Handelns
- Kompetenzen politischen Handelns
- Diskussion



Politik und politisches Handeln 1/2

Definition Politik

„Politik ist die Gesamtheit der Aktivitäten zur Vorbereitung und zur Herstellung gesamtgesellschaftlich verbindlicher und/oder am Gemeinwohl orientierter und der ganzen Gesellschaft zugute kommender Entscheidungen“

(Thomas Meyer, Professor für Politikwissenschaft Universität Dortmund, 2010)



Politik und politisches Handeln 2/2

Definition politisches Handeln

„Soziales Handeln, das auf Entscheidungen und Steuerungsmechanismen ausgerichtet ist, die allgemein verbindlich sind und das Zusammenleben von Menschen regelt.“

(Thomas Bernauer, Detlef Jahn, Patrick Kuhn, Stefanie Walter, Fachpersonen Politologie, 2009)

Formen politischen Handelns

- Konventionelle Formen: Parteipolitik, Engagement in Verbänden oder Wahlämtern
- Unkonventionelle Formen: Politische Proteste, Interessenvertretungen, soziale Bewegungen, NGO's/NPO's



Soziale Arbeit als Profession 1/2

Internationale Definition Soziale Arbeit

„Die Profession Soziale Arbeit fördert den sozialen Wandel, Problemlösungen in zwischenmenschlichen Beziehungen sowie die Ermächtigung und Befreiung von Menschen mit dem Ziel, das Wohlbefinden der einzelnen Menschen anzuheben.

Indem sie sich sowohl auf Theorien menschlichen Verhaltens als auch auf Theorien sozialer Systeme stützt, vermittelt Soziale Arbeit an den Orten, wo Menschen und ihre sozialen Umfelder aufeinander einwirken. Für die Soziale Arbeit sind die Prinzipien der Menschenrechte und der sozialen Gerechtigkeit fundamental.“

(AvenirSocial, 2010)

Soziale Arbeit als Profession

2/2

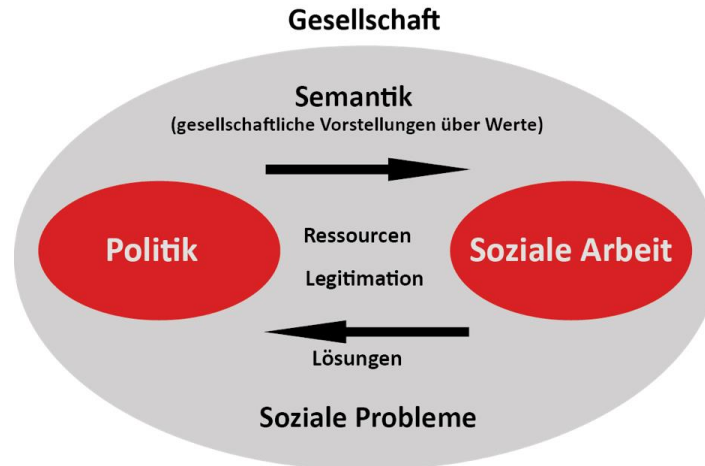
Mandate Sozialer Arbeit

- Doppelmandat: Hilfe für AdressatInnen vs. Auftrag der gesellschaftlichen Instanzen
- Tripelmandat: Verpflichtung gegenüber der eigenen Profession
- Wissenschaftliche Fundierung der Methoden und Handlungstheorien, Berufskodex als ethische Basis, internationale Menschenrechte
- übergeordnete Legitimationsbasis zur Annahme/Verweigerung von Aufträgen

OKJA und Politik 1/4

Verhältnis Soziale Arbeit und Politik

- Politik transformiert relevante Vorstellungen einer Gesellschaft (=Semantik) in Gesetze; z.B. was ist gut bzw. schlecht, sozial gerecht/ungerecht usw.
- Soziale Arbeit ist von diesen Entscheidungen betroffen



OKJA und Politik 2/4

Politisches Mandat Sozialer Arbeit

- **Pro-Positionen:**
 - Loslösung von der Instrumentalisierung der Sozialpolitik
 - Soziale Arbeit ist Menschenrechtsprofession
- **Contra-Positionen:**
 - Soziale Arbeit hat ein Mitwirkungsmandat in der politischen Willensbildung
 - politische Selbstbestimmung der KlientInnen zentral





OKJA und Politik 3/4

Politisches Mandat Sozialer Arbeit

- Vergleich der Positionen:
 - Befürwortende und GegnerInnen sind sich über den politischen Bezug Sozialer Arbeit einig
 - Die Debatte dreht sich v.a. um den Mandatsbegriff, der konträr ausgelegt wird
- Begriff eignet sich nicht, um die Diskussion über das politische Engagement von Professionellen der Sozialen Arbeit zu führen

OKJA und Politik 4/4

Zwischenfazit

- Der enge Bezug der Soziale Arbeit resp. OKJA zur Politik wurde hergeleitet und die politische Verantwortung begründet
- OKJA und ihre Zielgruppen sind von politischen Entscheiden betroffen: Legislaturziele, Leistungsverträge, zielgruppenspezifische Massnahmen etc.
- Politikmachen gehört somit zum fachlichen Auftrag der OKJA





Vermittlungsposition OKJA

1/1

Ausgangslage

- OKJA ist stark eingebunden in das Gemeinwesen und kennt die Bedingungen vor Ort
- OKJA hat ein breites Wissen über die Lebenswelt ihrer Zielgruppen sowie den gesellschaftlichen Kontext
- Dieses Wissen muss die OKJA im politischen Umfeld einbringen und verteidigen
- OKJA positioniert sich zwischen System (Behörden/Politik) und Lebenswelt (Zielgruppen)

Vier Dimensionen politischen Handelns Sozialer Arbeit 1/6

Die Dimensionen im Überblick

- Politikimplementierung
- Soziallobbying
- Politikberatung
- Politische Bildung

(vgl. Günther Rieger, 2010)



Vier Dimensionen politischen Handelns Sozialer Arbeit 2/6

Politikimplementations

- (sozial-)politische Vorgaben mitgestalten: z.B. Leitbilder, Gesetze, Partizipationsgefäße, Verordnungen zur Nutzung von öffentlichen Plätzen etc.
- Voraussetzungen zur Mitgestaltung: sozialpolitische Rahmenbedingungen kennen und politisches Bewusstsein → Abhängigkeit zur Politik erkennen





Vier Dimensionen politischen Handelns Sozialer Arbeit 3/6

Soziallobbying (=Interessenvertretung)

- Einbringen von Anliegen und Bedürfnissen der Zielgruppen in politische Prozesse
- OKJA erfasst und definiert Themen und setzt sie auf die politische Agenda → Agenda-Setting
- OKJA als Vermittlerin: schafft direkte Begegnungen zwischen Lebenswelten oder System und Lebenswelten
- OKJA fördert das Initiieren und Beibehalten von demokratischen Prozessen und damit die Teilhabe- und Teilnahmemöglichkeiten aller am gesellschaftlichen Zusammenleben

Vier Dimensionen politischen Handelns Sozialer Arbeit 4/6

Politikberatung

- Information, Aufklärung, Irritation Politik
- OKJA berät Politik über die Entstehung sozialer Probleme sowie über mögliche Lösungsansätze
- PolitikerInnen sind abhängig von Fachwissen aus der Praxis und der Wissenschaft, um ihre Entscheide zu legitimieren
- OKJA ist verpflichtet, ihr Wissen über Lebenswelten und gesellschaftliche Zusammenhänge in politische Entscheidungsprozesse einzubringen

Vier Dimensionen politischen Handelns Sozialer Arbeit 5/6

Politische Bildung

- OKJA stärkt und befähigt ihre Zielgruppen durch Empowerment zum selbstorganisierten Einbringen ihrer Interessen
- OKJA vermittelt Zusammenhänge im politischen Geschehen und zeigt politische Mitwirkungsmöglichkeiten auf



Vier Dimensionen politischen Handelns Sozialer Arbeit 6/6

Zwischenfazit

- OKJA im Spannungsverhältnis
- Drittes Mandat der Sozialen Arbeit als Legitimationsbasis für politisches Handeln
- Kritische Distanz gegenüber Politik, Trägern/Finanzgebenden und AdressatInnen sowie Handeln nach den Grundsätzen der Profession
- Legitimation zur Selbstmandatierung, sofern kein Auftrag der Institution vorliegt





Kompetenzen politischen Handelns 1/5

Politische Kompetenz

- AmtspolitikerInnen werden Kompetenzen zugesprochen, die nicht per se vorausgesetzt werden können
- Elitedenken tief in der Gesellschaft verankert und falsche Vorstellungen über politische Kompetenz
- Fangbecken mit verschiedenen Kompetenzen, bei jeder Person unterschiedlich



Kompetenzen politischen Handelns 2/5

Modell employability (=Beschäftigungsfähigkeit)





Kompetenzen politischen Handelns 3/5

Fachliche und Methodenkompetenzen

- **Politische Strukturen und Prozesse:** Kenntnisse über politische Rahmenbedingungen
- **Fachwissen über Profession:** Wissenschaftliche Fundierung (Theorien/Modelle, Fachliteratur über gesellschaftliche Zusammenhänge, Partizipation etc.)
- **Methodenwissen:** z.B. Empowerment, Moderation von Gruppen, Verhandlungskompetenzen, zielgruppen-gerichtete Kommunikation (Fachausdrücke)



Kompetenzen politischen Handelns 4/5

Sozial- und Selbstkompetenzen

- **Empathie:** Einfühlungsvermögen zur gemeinsamen Abstimmung von Haltungen und Zielen
- **Auftrittskompetenz:** Reflexion über eigenes Wirken durch kritische Selbstbeobachtung und Selbsteinschätzung
- **Abgrenzung:** Für den thematisierten Gegenstand politisieren



Kompetenzen politischen Handelns 5/5

Einstellung/Haltung

- **Grundsätzlich:** sich seiner politischen Verantwortung bewusst sein und diese wahrnehmen
- **Vernetzung mit Fachpersonen:** Haltung, Werte und Normen, Handlungsmöglichkeiten, politische Professionalität reflektieren
- **Offenheit:** offene und interessierte Grundhaltung gegenüber politischem Handeln; offen für Anliegen und Themen der Lebenswelt und des Systems



Zum Schluss....

Fazit

- Politikmachen gehört zum fachlichen Auftrag der OKJA; grundsätzlich kann jede Fachperson politisch professionell handeln
- Nicht alle sollen und müssen Teile ihrer Arbeitszeit für politisches Handeln aufwenden; je nach Funktion und Arbeitsauftrag variieren Zuständigkeiten
- Die vier Dimensionen politischen Handelns sollen anregen, die eigene Arbeitsweise zu ergänzen und Handlungsspielräume zu erweitern
- Das Modell employability unterstützt die Analyse der eigenen Kompetenzen
- Relevante Kompetenzen können durch aktives Üben angeeignet, gefestigt und reflektiert werden